

Stadt-panorama

19. 12. 2012

## Krippe in Neumühl erwachte zum Leben

Lebendige Adventskalender gibt es schon mehrere in Duisburg, aber eine lebendige Krippe, die gibt es nur in Neumühl. 2009 hat das Projekt LebensWert zusammen mit der Gemeinde Herz-Jesu mit der ungewöhnlichen Inszenierung der Geburt von Jesus Christus begonnen. „Der Zulauf war im diesem Jahr so groß, das wir schon für das nächste Jahr planen. Esel, Schafe und Ziegen sind für das 3. Adventswochenende bereits gebucht. Mittlerweile wollen auch am Niederrhein einige Gemeinden eine „Lebendige Krippe“ aufstellen, so Pater Tobias, Pastor der Gemeinde Herz-Jesu und Leiter des Projekt LebensWert. Viele ehrenamtliche Helfer nahmen sich die Zeit



und unterstützten diese so wichtige Aktion. Denn das gesammelte Geld kommt bedürftigen und armen Kindern im Duisburger Norden zu Gute. Allein über 400 Kinder besuchten in den drei Tagen die lebendige Krippe, die am Freitagmorgen schon die Krippe in ihrem Bann gezogen hatte. Darunter die Grundschulen in Neumühl und der Kath. Kindergarten Herz-Jesu. Die Kinder vergnügten sich außerdem mit der Dekoration der Weihnachtsbäume, die sie mit selbst gebasteltem Schmuck verzierten. Echte Tiere, darunter zwei Esel, Schafe und eine Ziege, durften die Kinder streicheln und füttern. Gebannt hörten die Besucher den weihnachtlichen Klängen und Geschichten auf der „Weihnachtsbühne“ zu, die vom heiligen Josef und Kindern aus der Gemeinde vorgetragen wurden. *Foto: privat*